



SONDEREDITION - Das "Beste" aus 5 Jahren PRIMUS

Themen des aktuellen Newsletters

- [01. Warum dieser Newsletter?](#)
- [02. Die Zeitreise \(2006 - 2011\) beginnt!](#)
- [03. Das Jahr 2006](#)
- [04. 2007](#)
- [05. Pause in 2008](#)
- [06. 2009 - Die Würfel fallen](#)
- [07. 2010 - Wir nehmen Fahrt auf](#)
- [08. 2011 - Das Wahljahr](#)
- [09. Zwischenergebnis](#)
- [10. Wohin geht die Reise?](#)

01. Warum dieser Newsletter?

Nach 25 Jahren Wirtschaftsprüfertätigkeit, 20 Jahren Repetitorium und vor dem Hintergrund vieler berufsständischer Kontakte hat sich bei mir im Jahre 2005 ein Wandel vollzogen.

Nach Studien der Philosophie und Psychologie bin ich über die "BWL-Schiene" doch noch recht jung im "elitären Berufsstand" der Wirtschaftsprüfer gelandet - ein Traum ging in Erfüllung!

Gewichtigen Wegbegleitern, d.h. renommierten Persönlichkeiten des Berufsstandes habe ich es zu verdanken, dass ich schnell tiefen Einblick in die Berufsorganisation bekam. Danke an die vielen **Lehrgangs- und Seminarteilnehmer**, dass ich ihre Sorgen und Nöte ("Leidensdruck") erfahren durfte.

Ich möchte mit Ihnen eine **kleine Zeitreise durch die Jahre 2006 - 2011** machen, da wir im Zeitalter der "Informationsexplosion" und der Oberflächlichkeit oftmals Zusammenhänge nicht mehr erkennen, die jedoch kluger Ratgeber für die Zukunft sein könnten.

Dieser "**Zeitraffer**" soll lediglich unser Bewußtsein für das schärfen, was war -

demzufolge momentan ist und deshalb vielleicht künftig sein wird.

Er soll aber auch **Mut machen** und aufzeigen, was möglich ist, wenn man "tätig" wird!

02. Die Zeitreise (2006 - 2011) beginnt!

Im **Jahre 2005** war für mich ein Punkt erreicht, wo ich vor der Entscheidung stand, entweder freiwillig aus dem Berufsstand auszuschneiden oder "etwas zu ändern".

Nachdem ich erlebt hatte, dass

- **Wahlen im Berufsstand** "abgesprochen",
- **Facharbeit "auf Bestellung"** für und von den Big Four produziert wurde,
- **Lehrgangsskripten** in Grundsatzabteilungen der Big Four geschrieben wurden und
- mir ein **Rede- und Schreibverbot** auferlegt werden sollte -

war die Grenze des Erträglichen erreicht!

Meine **persönliche Entscheidung** lautete:

- **Zivilcourage** zeigen,
- **Transparenz** schaffen und
- über die **Hintergründe** aufklären!

Dies geht in einer "Erlebnis-Gesellschaft" oftmals nur, indem man "auf die Kacke haut" - zarte Töne bleiben hier ungehört.

Also: PRIMUS musste gegründet werden!

Über die Schiene der Fortbildung (das, was ich konnte), wollte ich die Kollegen/innen "erreichen" und etwas ändern.

Gott sei Dank!, dass ich gesund bin, wir in einer Demokratie leben, keinen Hunger haben müssen und von Existenzangst befreit sind! - Also konnte es losgehen!

Hinweis: Ich füge nun Inhalte des newsletter 1 - 25 in zeitlicher Folge mit kurzen Kommentierungen aneinander, so dass ein Bild entsteht, was durchaus einen Ausblick für die Zukunft zulässt.

03. Das Jahr 2006

Die nur 3 in 2006 erschienenen newsletter sind harmlos und befassen sich insbesondere mit Rechtsänderungen. Lediglich der **PwC-Skandal in Japan** (mit zeitweiligem Entzug der Prüferlizenz) ist spektakulär ([Nr. 1](#) und [Nr. 2](#)).

Ab 01.10.2006 gibt es beim **IDW nur noch Auskünfte gegen Entgelt** ([Nr. 3](#)).

Über Auffälligkeiten von **PwC** bei der **eigenen Steuererklärung** berichtet newsletter [Nr. 3](#).

Die **KPMG** bündelt ihr Europa-Geschäft in einer **LLP** ([Nr. 3](#)).

04. 2007

Immerhin 4 newsletter in 2007.

Klaus-Peter (Prof. Naumann) erklärt 10% der Berufsträger/innen zu "**Gehaltsmillionären**" ([Nr. 4](#)).

Kammerpräsident **Dieter Ulrich** erfindet die "**fachliche Elite**" ([Nr. 4](#)).

Das **Berufsaufsichtsreformgesetz (BARefG)** beschert uns die Aufhebung des Werbeverbots und die Streichung einer Gebührenordnung ([Nr. 4](#)).

Das **IDW** läßt die "Katze aus dem Sack" und fordert eine "**permanente Anpassung der Größenklassen**" - und damit Marktberreinigung im Prüfungsgeschäft! ([Nr. 5](#)).

Die **Nichtigkeitsklage gegen die Siemens-Bilanzen** 2005/2006 (wegen der Korruptionsaffäre) scheitert ([Nr. 5](#)).

"**Fachakademien**" zertifizieren sich selbst und **Dr. Farr** kopiert PRIMUS ([Nr. 6](#)).

Große WP-Gesellschaften suchen **Werkstudenten für die Berichtskritik** ([Nr. 6](#)).

Erste gerichtliche Zweifel an der **Bedeutung der Facharbeit des IDW** - das Gericht gibt der Eigenverantwortlichkeit den Vorzug ([Nr. 6](#)).

Bilanzskandal bei der Württembergischen Versicherung wird von der DPR aufgedeckt ([Nr. 7](#)).

05. Pause in 2008

Kreative Pause / Neuorientierung / Auseinandersetzungen mit AKS und der WPK - es gibt **keine newsletter in 2008!**

06. 2009 - Die Würfel fallen

Ein **Neubeginn** in 2009 - immerhin habe ich **6 newsletter** geschrieben!

KPMG fliegt bei Siemens raus ([Nr. 8](#)) und KPMG'ler wechseln zu E&Y ([Nr. 8](#)).

Es gibt **immer weniger WP-Examenskandidaten** ([Nr. 8](#)).

Dr. Gross erhält vom Kammerpräsidenten Ulrich einen "**millionenschweren Beratervertrag**" - ein Skandal! ([Nr. 8](#), [Nr. 9](#), [Nr. 11](#), [Nr. 13](#), [Nr. 15](#), [Nr. 18](#))

Ab jetzt: **Kooperation mit wp-net** ([Nr. 8](#)).

BAN ist ein **FARRsorgungswerk** ([Nr. 8](#)).

PwC testiert Bilanzbetrug in Indien - und die Prüfer gehen "in die Kiste" ([Nr. 9](#)).

Ein **Tabubruch**: Der Vorstandssprecher von E&Y wird IHK-Kammerpräsident in Stuttgart ([Nr. 9](#), [Nr. 11](#)).

Frau Dr. Renate Krümmer, Mitglied der APAK "entpuppt sich" ([Nr. 9](#), [Nr. 16](#), [Nr. 18](#), [Nr. 21](#)).

Gegen KPMG wird wegen dem Korruptions-Skandal bei Siemens nicht ermittelt. Zum Abschied erhält KPMG noch millionenschwere Beraterverträge ([Nr. 9](#)).

Die "nebulösen Finanzen des IDW" ([Nr. 9](#), [Nr. 13](#), [Nr. 15](#), [Nr. 16](#), [Nr. 22](#)).

Deutliche Drohungen der Big Four gegen meine newsletter ([Nr. 10](#)).

PwC und KPMG haben "Leihbeamte" in Ministerien - Skandal ([Nr. 11](#), [Nr. 12](#), [Nr. 15](#)).

Der **Geschäftsführer der DPR ist Angestellter der KPMG** - ein Spiel mit gezinkten Karten ([Nr. 11](#)).

E&Y kürt "Visionäre" zum "Entrepreneur" - und damit so manchen Wirtschaftskriminellen und Bilanzfälscher ([Nr. 11](#), [Nr. 21](#)).

Der "**Witz**" der **Beiratswahl 2008** wird der Presse vorgeführt ([Nr. 12](#)).

Die **Big Four schliessen künftig die Dritthaftung aus** und verwenden "spezielle AGB's" - der Alleingang der "fachlichen Elite" ([Nr. 13](#), [Nr. 14](#)).

Dr. Farr verkauft sich ans IDW ([Nr. 12](#)).

Die **Big Four und ihre Stiftungslehrstühle** ([Nr. 13](#)).

Dürfen **BAN-Mitglieder** andere **Netzwerkm Mitglieder** reviewen? ([Nr. 13](#)).

Zoff unter den Big Four - jetzt gibt es "Einstweilige Verfügungen" ([Nr. 13](#)).

07. 2010 - Wir nehmen Fahrt auf

Jetzt werden die newsletter gewichtiger und umfangreicher - das bedeutet: **tagelange Recherchen und Filigran-Arbeit**. Achtung: WPK, IDW und die Big Four warten nur darauf, dass man jetzt Fehler macht!

Trotzdem gibt es **4 newsletter**.

Dreieinigkeit bei der **Berufsaufsicht und Missbrauch** des BMWi-Logos ([Nr. 14](#), [Nr. 18](#)).

Das **IDW entdeckt den Mittelstand und kopiert PRIMUS** ([Nr. 14](#), [Nr. 15](#)).

Das **IDW darf bei Bestellungsfeiern der Berufsträger nicht mehr dabei sein** (und die Kollegen/innen automatisch ins IDW zerren) ([Nr. 14](#)).

Wieso gibt es keine Gebührenordnung? ([Nr. 14](#)).

Die **Phantom-Wirtschaftsprüferin Corinne Linner** und die BayernLB ([Nr. 14](#)).

Wer macht die Facharbeit des IDW? ([Nr. 14](#)).

E&Y wird wegen Lehman Brothers verklagt ([Nr. 15](#), [Nr. 17](#)).

Die **Big Four** kümmern sich um den Berufsnachwuchs gemeinsam und bieten den Studienlehrgang "audit excellence" an ([Nr. 16](#), [Nr. 20](#), [Nr. 21](#)).

Das **IDW vermittelt künftig Gutachter** ([Nr. 17](#)).

Für den KPMG-Konzern gelten keine Ausschließungsgründe nach § 319a HGB! ([Nr. 17](#)).

08. 2011 - Das Wahljahr

In **2011** hab ich es (bisher) tatsächlich geschafft **jeden Monat einen newsletter** zu schreiben. Das hatte ich eigentlich nie vor - war aber dringend notwendig!

BDO und die "Eierei" um die TelDaFax-Testate ([Nr. 18](#), [Nr. 23](#), [Nr. 24](#)).

PwC will Prüfungshandlungen in Niedriglohnländer auslagern ([Nr. 18](#)).

E&Y testiert unvollständigen Abschluss der NordLB - peinlich! ([Nr. 18](#)).

PwC Russland verrät die Yukos Alt-Eigentümer und liefert damit die Grundlage für eine langjährige Strafe im Arbeitslager - schändlich! ([Nr. 18](#), [Nr. 20](#), [Nr. 21](#)).

Im Wahljahr des IDW-Verwaltungsrates macht Klaus-Peter Wahlgeschenke ([Nr. 18](#), [Nr. 21](#)).

Die Big Four prüfen zu Dumpinghonoraren ([Nr. 18](#)).

wp-net wächst unaufhaltsam ([Nr. 18](#)). - Heute sind es über 1.050 Mitglieder!

PwC-Vorstandssprecher wechselt von einem Monat zum anderen in den Aufsichtsrat des Großmandanten LBBW ([Nr. 19](#)) - instinktlos!

Prüfen nach den ISA´s - die Big Four fangen schon einmal an! ([Nr. 19](#)).

PwC zahlt freiwillig 40 Mio. € für SachsenLB-Prüfung und landet doch vor den Gerichten ([Nr. 19](#), [Nr. 23](#)).

Wieviel Jobs hat eigentlich Klaus-Peter? ([Nr. 19](#)).

AKS kopiert die PRIMUS AKADEMIE ([Nr. 19](#)).

Live Chats - Klaus-Peter inszeniert sich selbst! ([Nr. 20](#)).

Die Big Four übergeben der EU Notfallpläne (für den Fall, dass sie pleite gehen) ([Nr. 20](#)).

KPMG und die Insolvenz der Yehudi Menuhin Stiftung - ein Skandal! ([Nr. 20](#)).

PwC testierte Beluga Shipping uneingeschränkt - die Geschichte vom "kleinen Nils" ([Nr. 21](#)).

Deloitte setzt sich borniert über das Grünbuch hinweg - und setzt auf Beratung ([Nr. 21](#)).

E&Y ist bei dem EBS-Skandal zugleich Prüfer und Sonderprüfer - BRAVO! ([Nr. 21](#)).

Ein typischer Fall unserer Berufsaufsicht ([Nr. 22](#)).

C&L (Coopers Lybrand) - und damit auch PwC - haften in Milliardenhöhe ([Nr. 22](#)).

"Rambo Höttges" oder wie werden bei Großmandaten die Abschlussprüfer ausgewählt - Fall der Deutsche Telekom 2011 - ein Lehrstück ([Nr. 22](#), [Nr. 23](#)).

Was ist ein Wirtschaftsprüfer? ([Nr. 22](#)).

Das IDW sucht Geldquellen (oder will abzocken)! Die Vergoldung nicht vorhandener Urheberrechte ([Nr. 22](#)).

Die bornierte und unzulässige Beeinflussung der Beiratswahl ([Nr. 23](#)).

Die WPK handelt mit unseren (geschützten) Daten ([Nr. 23](#)).

Die Lobbyisten der Big Four haben in Sachen Grünbuch alles im Griff!? ([Nr. 23](#)).

Schlimme Nachrichten von den IDW-Verwaltungsratswahlen ([Nr. 23](#)).

Klaus-Peter der €Banker, Politik-Ratgeber und Bankenschreck ([Nr. 23](#), [Nr. 24](#)).

Das IDW läßt sich die ISA vergolden ([Nr. 24](#)).

Preussag AG lädt seine Wirtschaftsprüfer zu den Olympischen Spielen ein ([Nr.24](#)).

Mein newsletter erreicht Brüssel ([Nr. 24](#)).

Letzte Botschaft von "Prinz Norbert" - **Wirtschaftsprüfer sollen sich öffnen!** - Bravo!!! ([Nr. 24](#)).

Die Zeitschrift KoR berichtet wissentlich falsch über die Auswahl von PwC zum Abschlussprüfer der Deutschen Telekom! - ein Skandal! - Wer hat hier die Finger im Spiel - PwC, Schmalenbach-Gesellschaft, Prof. Pellens? ([Nr. 24](#)).

Nach dem **sensationellen Wahlergebnis** "schlägt Pfitzer um sich" und beschimpft erst einmal die Wähler ([Nr. 25](#)).

Das IDW erwacht nun endgültig und glänzt durch Hyperaktivitäten. Man entdeckt den Mittelstand und versucht ihn krampfhaft zu beschenken und an sich zu binden ([Nr. 25](#)). Man weiß, dass für das IDW jetzt viles "auf dem Spiel steht" ([Nr. 25](#)).

Dr. Farr - Helfershelfer und Profiteur des IDW - haut **Witze über "feuchte Unterhöschen"** raus und deplaziert sich damit vollständig ([Nr. 25](#)).

In der **Affäre "Schmalenbach-Gesellschaft, PWC und Telekom"** wird aufgedeckt ich auf, dass **Prof. Pellens** den Finanzvorstand der Telekom ("Rambo Höttges") eine wissentlich falsche Berichterstattung über die Wahl von PWC in der "Fachzeitschrift KoR" unter der Autorenschaft des "renomierten Lehrstuhls" schreiben lässt ([Nr. 25](#)).

09. Zwischenergebnis

Anhand der zunehmenden Anzahl der Verweise (Links) können Sie bereits erkennen, was die **"Schlagzeilen" der letzten 5 Jahre** für mich aus berufsständischer Sicht waren.

Vielleicht hat sich mein **Bewusstsein** im Laufe der Zeit geschärft. Sicherlich wird die zunehmende **Transparenz** und das **Internet** ein Übriges dazu beigetragen haben.

Fest steht, dass **ethische und moralische Werte** zunehmend keine Bedeutung mehr im Berufsstand spielen und dafür Größe, Rendite und Marktanteile im "Wettbewerbsmarkt Wirtschaftsprüfung" entscheiden.

Der seit dem 01.08.2011 auf der homepage der WPK veröffentlichte "Verhaltenskodex" (der IFAC) wird hier wohl keine Abhilfe schaffen!

Aus einem systemrelevanten freien Beruf unserer Wirtschaftsordnung wurde eine **austauschbare Dienstleistung**, die durch "Zusatzleistungen" im Consulting-Bereich profitabel garniert wird.

Die Wirtschaftsprüfung hat sich mittlerweile der Wirtschaft untergeordnet.

Reputation und Vertrauensstellung sind hin.

Heute regiert das Geld - somit zählen Prestigemandate, politische Vernetzung, Lobbyarbeit. Und dafür "verbiegt" man sich schon mal.

Man wundert sich erst dann, wenn es zu spät ist!

10. Wohin geht die Reise?

Die
spannende
Frage bleibt
nun:

Was bringt uns bzw. unserem Berufsnachwuchs die Zukunft?

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir unser **Berufsbild**

korrigieren müssen. Ansonsten werden (EU-) Politik und die

Finanzmärkte Änderungen herbeiführen, die mit dem ursprünglichen Leitbild des Berufsstandes nur noch herzlich wenig gemeinsam haben.

Die **weltweite Amerikanisierung der Wirtschaftsprüfung** durch die Big Four hat

"durchschlagenden Erfolg" und wird sich fortsetzen.

Medienwirksame Fehlleistungen (insbesondere der Big Four) und sinkendes Vertrauen in den letzten 20 Jahre lassen sich nicht umkehren. Das ist der Status von dem aus wir neue Perspektiven entwickeln müssen.

Eine einheitliche Perspektive für den Berufsstand wird es allerdings nicht mehr geben, da sich der Berufsstand bereits faktisch geteilt hat.

Oligopolstrukturen lassen sich ebenso wenig zurückdrehen. Hier gilt es nur, "Schlimmeres" zu verhindern.

Berufsrecht und Berufsaufsicht sind "stumpfe Schwerter", da sie von Interessenvertretern durchgeführt werden, die unmittelbar oder mittelbar ihre eigenen Unternehmensinteressen entgegenhalten. Hier steht die **Glaubwürdigkeit des Berufsstandes** auf dem Spiel, da die Interessenverquickungen doch zu offenkundig sind.

Impressum

Herausgeber

WP StB Dipl.-Kfm. Dirk Hildebrandt
Hohe Str. 9
51149 Köln
Tel.: 02203 - 98002 - 0
E-Mail: info@wp-hildebrandt.de

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, [klicken Sie bitte hier](#).